Wiesbadener Tagblatt.

Berlag: Langgaffe 27.

16,000 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für die Atbend. Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen. Musgabe bis 3 Uhr Radmittags. — Gur die Aufnahme fpater eingereichter Augeigen gur

Mo. 278;

Samfing, den 17. Juni.

1899.

Abend-Ausgabe.

Städtifde Induftrie und ländliche Arbeiter.

Brenfischer Landing.

Gin Stierkampf in Madrid.

Dentiches Beich.

* Nundschau im Neiche. Die Stabberordneten-Bets fommlung in Nagde burg hat 60,000 Mt. für die Forberung ber Heilfräten-Bewegung bewilligt.

Jus finnft und feben.

Auf Jing in Decke.

* Königliche Schauspiele. (Spielplan,) Sonniag, der 18. Juni: "Der Gilengdun". Aufana Tulbe. Wentag, den 19. dertie Golfbarthellung des R. R. Rammerfingers Ferm Fris Schrödere aus Bisten: Cavalleis restlenas". Der Bolgager Surribbn, Canter herr Schauber. Unfang 7 Uhr. Diembeg, den 23.; "Des Hebermans". Anfang Tulke. Dennerha den 22.; Canneck Mindag 7 Uhr. Bering, der 28. Bederfiele", ("A. Travistas"). Mehnag 7 Uhr. Gentle, den 28.; "Bei Bederfiel", ("A. Travistas"). Mehnag 7 Uhr. Bentled, den 28.; "Beithelle "Beithele", ("A. Travistas"). Mehnag 7 Uhr. Bentled, den 28.; "Beithelle", ("A. Travistas"). Mehnag 7 Uhr. Bentled, den 28.; "Edie Beithelle", ("Beithelle", ("Beithelle", ("Beithelle"), "Beithelle", "Beithelle"), "Beithelle", "Beithelle"

7 Uhr. Samtiag, ben 24.: "Im weisen Spift". Andang 7 Uhr. Samtiag, ben 26.: Illubier. Antang 64. Uhr. Twatag, den 26.; "Der Barbier von Sevilla". Andang 64. Uhr. Twatag, den 26.; "Der Barbier von Sevilla". Andang of uhr. Twatag, den 26.; "Der Barbier von Sevilla". Andang 7 Uhr.

**Baffaulfehr Annifererien. Ben ansgehälte Gilber. Bon Dans Thoman in Franklur a. W. ein Bible. Andanden, dübere rütternd". Bon Engale von Andanden ein Bible. Andanden in Breiter in Ben der Schalber von Ben Gelinden ein Bible. Ein Andande in Breiter. Bon Engale ein Bible. Große Franklur Bau C. Einsbald in Rücker. Ein Bibl. Einfangen ein Bible. Andbeehung a. d. Tanbert. Bon R. Teller in München ein Bible. Rochenburg a. d. Tanbert. Bon R. Teller in München ein Bible. Bertriede Genet. Bon R. Teller in München ein Bible. Bertriede Genet. Bon R. Teller in München ein Bible. Bertriede Genet. Bon R. Teller in München ein Bible. Bertriede Genet. Bon R. Teller in München ein Bible. Bertriede Genet. Bon Rochenber R. Kanpp in Kinnchen mit Kinnchen. Bible. Bertriede Genet. Bon Rochenber R. Kanpp in Kinnchen und Eine München in Bible. Bertriede Genet. Bertriede Gene

Aus Stadt und fand.

merkendverthen Anstüllungen kind die deiden stürftigeden Darfteilungen "Holgung" und "togendender zu verzeichum Interchant des wichten Per Erfeit dem Stüren Gange boger er ihm ben Degen in die Bruft.

Der Erdig gelang sehr gut. Die Allinge brang die ans Herten Backen. Der Sitter cannte noch einmal durch die Arena, und das Hutt fprizze ihm aus Rauf und die Arena, und das Hutt sprizze ihm aus Rauf und die hervor. Dann sprizze das sobeswender der einmal von einmal durch die Arena, und das Hutt sprizze ihm aus Kantl und Rose hervor. Dann sprizze das sobeswender kannten der Anderen der Anderen der Anderen der Anderen der Anderen der Anderen und brach endlich ausgammen. Um dem Ausgamen der Anderen der Erde kannte der Anderen der Andere der Andere Mantlichtere wurden der kreitegeschieft, dem toden Siter ein Strick um die House der herte gefahrt, dem toden Siter ein Strick um die House der Andere der Andere Geschieder der Andere Geschieder der Andere Geschieder der Andere der Andere

in es noch, zu vernehmen, daß Hauptmanns differer "Fuhrmann Benichel" 26: Auführungen erlebt bat, gewiß ein Beweis, daß nicht mr die leichte Muse am Residenz-Theoter unter der sehigen Leitung

hirt. Kaiserliches Geschrenk. Wie erinnerfich, bechrte Ihre it die Kaiserin dei ihrem legten hiersin der Riimbern it mit einem längenen Beluch, mer den fie fin sehr des änigerte. Jur Grinnenung hieran wurde der Anfalis denie die Ihre Koschreit ibereindet. Dobielde, in einem ihden in Mahnen, trägs die höcksigenhindige linterichritistoria, I. R. 1830*, und das die höcksendere Andennen Malt einem Chrendig im Mustiginmer der Blinden-Anskalt.

"Herein für glaturkunde". Die fürglich erwähnte

ommen.
Mittelrebenisches Greisturufen. Der geichöftedinischaft ingte am 14. b. M. unter bem Bority bes
n m. er. Nach Entgegemahme einer Reibe gefchaftliche den er. Nach Entgegemahme einer Reibe gefchaftliche

Militärifdes.

Schwurgericht.

Der Deutsche Berband faufmannifder Bereine,

ichrei bes Entjebens tonie burch bie Buschnuermenge. Die tehenben Pelniger brangen in einen Seltengang, ber Siter nurte ihnen nach und kam mit blutigen Honere wieder trans. De 60 Menschenkeben geloftet, wurde nicht bekannt.

Bonigliche Schaufpiele.

Anberem auch ble bom Berband vorgeichlagene Abanberung b Bernis- und Arbeitolofen-Bablung, burch bie eine genaue liebe

Bertigenber, Q. Albert-Pflinden, Oswald Badejd-Jividen, Osfar-Bertin, Jail. Bulgmann-Brandbeim als Beiliger weitergewöhlt. Bertin, Sail. Bulgmann-Brandbeim als Beiliger weitergewöhlt. Ber ben Berhandbungen bes Deutschen Bortmassen Bertingen bei Beutschen Bortrage Bertents unter dem korth bei Deutschen Bortrage Bertenbe unter dem Rotrage des Beutschen Bortrage Bertenbe unter dem Rotrig des Deutschen Bortrage Bertenbe unter dem Rotrig des Deutschen Bortrage Bertenbe unter dem Rotrig des Deutsche Bertenben Bertenbernbergert. Die Zauben des Beieflaubensfluhe Ableit der Bertenbernbergert. Die Zauben des Beieflaubensfluhe 31ct i Schwalden unter am Benang, den 11. D. Alle, mit dem Zonden der Beitlichentiften Reiherteringung. Ein Arendbert aus den Bertenbergert der Beitlich unt der Bertenbergert der Beitlich der Beitlich der Beitlich der Beitlich der Beitlich unter dem Beitlich unter der Bertenbergert der Beitlich der Bertenberg der Beitlich unt der Beitlich der Beitlich der Beitlich unt der Beitlich der Beitlich der Beitlich der Beitlich unt beitrich Beitlich gestellt der Beitlich aus der Beitlich aus der nehm Stand beitlich der Beitlich

Freitog, den 16. Juni: "Ken Dinvolo". Komifche Operin
8 Miten von D. E. Auber.

Titen von D. E. Auber.

*Weilburg, 16. Juni. Die Bahlpeilungs-Kommlissen bes Abgerotnetenhauses bat die Wohl des für den Oberlahnfreis und Kreis litingen gemöhlere Konfernitionen Whosevohertn. Landrath Dr. Bedmenn für ungültig erflört. Dr. Bedmenn fiegte dei Der Candingskonlig um K. Besenmten z. 3. mit 111 Stimmen fiber den nationalliberalen Kandibaten Mijdit, der 160 Stimmen fiber

Erankfurt a. M., 10. Juni. Das Acidesgericht dr. Du aust gegen das Urcheil der hiefigen Straffam lärz d. 3. eingelegte Modifian verworfen. Befanntisch der Du der die eine Kristt der Throarche mit 4 L natifi mesen Wolfelaspheiedigung befangt.

A Blaing, 17. Juni. Ab ein pegel: 1 m 62 em Bor-mittags gegen I m 56 em am geftrigen Bormittag.

Lehte Magridten.

Ferlige Burge eigenge eine gestelltet.
Ferlige der Gewegen der Gewegen der Geschler der Geschler

Tolkswirthschaftliches.
Getdmarkt. Coursdericht der Arauft bon 17. Juni, Mittige 139. Mb. Gerbüldtin 282 Gemmarkt 195.90, Seatsbalm 185.50, Konf Getfortboden Mitten 185.20, Centrolbein 186.20, 101.80, Unionbalm 81.—, Laurabatt. Antendheim 186.20, Sengia Mt.
Seprec. Meritaner — , G.proc. Meritaner
Dræsbier Bant 101.70. Darunfadler Bant 150.50. Berliner
Dræsbier Bant 101.70. Darunfadler Bant 150.50. Berliner
Spanieles Seletilingin 1630, Denrifte Bant 207. 4-procentige
Spanier 05.50, Spanoe. Bortunien — Endeng: Mentans
tautie berlingin, fould hin.
Wilen, 17. Juni. Deftert. Grebt: Millen 657.25. Staatsbalms
Mitter 350. — Rousbarben 69.70. Mentanten 18.97.

Die Abend-Anogabe enthatt 1 gellage.



Unferen Mitgliebern, fowie verehrlichen Gaften und Intereffenten gur Mitthellung, bag anch Damen an bem am 25. Juni, nachmittage 2 Uhr, fiatifindenben

Test-Bankett

thelinehmen tönnen und bitten wir, Karten à 3 Mt. bei unf. Hern Fr. Friek, Wichelsberg 9, ober den Berfaufsstellen lösen zu wollen.

Der Borftand.

Männer-Gesangverein Friede.

Der Berein beiheligt fic an bem Wettsingen des Mittelrheinischen Tängerbundessestes an Toden am 18. Juni und singt in Abtheilung C Kunstegelang) im Saale des Fransfurter hots Kormittags 10½ Hr., Ekemislame Absaht von dier A Uhr 20 Minnten per Tannusbahu. Unsere Ehren- und inactiven Mitglieder, wolche sich beträtten die Sereinsborstand eldst werden. F314

Bu gahlreicher Betheiligung labet ergebenft ein Der Borftand.

Christlicher Arbeiter-Verein. Countag, ben 18. b. DR .:

Spaziergang durch den Wald nach Dotheim

gum Mitglied Beek. Gemeinsamer Abmarid Radm. 8 lihr vom Sedanplat, Bablreice Betheiligung erwünscht. F345

Der Borftand.

Gesellschaft "Stolzenfels"

unternimmt morgen Conntag einen Ausflug nach Erbenheim Profelik Unterhaltung mit

Abmarich: 1/48 Uhr Engl. Rirche.

Schweizergarten. Großes Militair=Concert

Gintritt frei. Gs labet freundlichft ein

Minfang 3% Uhr.

T. Petersen, Befiber. Vino

Vermouth 1 1 1 di Torino

das vorzüglichste und bewührteste Getränk zur Stärktong des Magens vom ersten Hause Martini & Bossi. Torino, empfehlen im Alleinverkauf — Originalpackung — Mkr. 1.60 pro Flasche exci. Glan

W. Nicodemus & Co., Adelheidstrasse 21.

Brima Export-Apfelwein, F. A. Dienstbach. Speinftrage 82,

Fst. Kaiser-Gelée à Pfd. 22 Pf.

Gemischte Marmelade à Pfd 25 Pt. und höher. Crème-Gelée (hochfein) à . 26 . In Kochtöpfell (mit allen Sorten Gelées) von Mk. 1.50 an. (en detail) Markistr. 12, Gelée-Fabrik, Laden im Hths.

Bur jetigen Reise-Saison



Um allen in der Refideng-Theater-Ungelegenheit verbreiteten Berüchten ein für alle Mal den Boden zu entziehen, ertlare ich hierdurch, daß das im Jahre 1888 für meine Rechnung und unter Leitung bes herrn Baumeifter Euler erbaute Refideng-Theater allen Anforderungen der Bau- und Feuerpolizei entspricht! Allen gegentheiligen Rachrichten, Die jum Theil fogar ihren Weg in Die Breffe gefunden haben, rühren von einer Geite her, die bezwedt, eine Schliefung Des gegenwärtigen Refideng-Theaters als möglich hinguftellen, um das

Durch Intereffenten für andre abentenerliche Brojecte zu gewinnen. Das Refideng-Theater wurde unter peinlichster Beachtung aller behördlichen Borfdriften erbant, und die polizeiliche Abnahme gab nicht zu den geringften Beauftandungen Unlag. Sollten indeffen im Laufe der Beit nach irgend einer Richtung bin in der beftehenden Theateranlage irgend welche Berbefferungen oder Ber= anderungen angebracht ober munichenswerth ericheinen, fo wurde felbitverftandlich allen derartigen Anordungen der Banpolizei fofort entfprochen werden, da ja dem Publitum jederzeit der beftmöglichfte Schut und die weitgehendfte Sicherheit auf Grundlage der bestehenden polizeilichen Borichriften geboten werden muß! Erwähnen möchte ich noch, daß, während man bei anderen Theatern erft lange Korridore und Treppen, fowie die verschiedenartigften Fopers paffiren muß, bevor man jum "Theater-Ausgang" gelangt, Das Refideng-Theater durch feine "Barterre-Lage" eine bei feinem andern mir befannten Theater borhandene, anfergewöhnlich große Sicherheit bietet, denn mit verhaltnigmäßig wenigen Schritten ift man vom Innenraum bes Theaters im Freien.

Das Residenz-Theater wird nicht eingehen,

fondern ich werde mit dem 18. April 1900 die Direction desfelben wieder felbst übernehmen, und rechne umfomehr auf das liebenswürdige Entgegentommen des Wiesbadener Bublitums, als ich mich ber Sympathicen besfelben ichon früher in fo reichem Dage zu erfreuen hatte, und daß ich durch eine reiche Abwechslung im Repertoir, wogu auch die Wieder-Ginführung der Dverette gehort, vielfachen Bunichen nachzutommen hoffe.

Sochachtungsvollft.

W. Hasemann, Königl. Commissions-Rath.

der verschiedensten Systeme, mit Spar- u. Doppel-brennern, höchst ökonomisch im Gebrauch, sämmt-liche anderen

Gas-Apparate,

wie: Plätteisenerhitzer, Bratroste etc.

Georg Steiger,

Installation, Marktstrasse 6.

Abtheilung für Gas- und Wasser-Anlagen, Bade-Einrichtungen.

Liebis - Heinrich Giess,

Borzügl. Salatöl per 1/2 Liter 40, 60, 70 n. 80 \$5., feine Süßrahmbutter, om Blod per Bib. 201. 1.10, bei Mehrahnahme billice

Cantgaffe ID. Fuchs, Bebergaffe.



L. Plagge,

Weltbund

zur Bekämpfung der Vivisektion

Abtheilung Wiesbaden.
Dr. A. Caste berichtet über folgenden Berfut große Hindin. Bir gingen dieswal ohne Bekändin or. Das Dier wurde and der Zeile befeinst und ich intereinender beide Edultern aus. Das Tier, welche eiden ichien, wurde ungefähr eine balbe Stunde in lande erholten. Es fampfie betig in seinen Sanden.

ffe numöglich zu machen. Beiterteserfähreitungen u. Mitglieber-Beiträge (nur 1 Mt. jährl.) find gu richten an den Kalfter der Abbielung Beieboden, deren Oberfleutnant a. D. v. Jagow. Wieboden, Mudricken ffr. 18.

P 431.

Socken per Dtzd. von 60 Pf. an.

Strimpfe, Scht Schwarz, gewirkt von 30 Pf. an, gewirkt von 30 Pf. an, Unterjacken von 50 Pf. an, Schwarzen von 50 Pf. an, Unterjacken von 50 Pf. an, Schwarzen von 30 L. Schwenek, Mühlgasse 9,

Maarenzelehen etc. Ernst Franke, Goldgasse 2 1

Apfelwein.

selbstgekeltert, vorzügliche Qualität, per Flasche ohne Glas 30 PL, bei 25 Flaschen 28 in Pässern von 25 Ltr. an billigst. 670

Friedrich Groll,

Goethestrasse 13, Ecke Adolphsa Kellerei: Adlerstrasse 62, Telephon 505,

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

210. 278. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 17. Juni.

47. Jahrgang. 1899.

Die Sprachen find die Scheiken, darin das Meffer des Geiftes fredt. Dr. Martin Luther.

(18. Fortfegung.)

Bimmer zu verlassen. Mit ihrem feineren weiblichen Inftintt abute sie bie Ursache bes fassungslofen Schnerzes ihrer sonft so rubigem, ibrer selbssischer Tochter. Ohne sie mit Fragen zu fibren und aufzuregen, nahm sie bie Gramgebeugte in ihre Arme, bamit sie bas erste große Leib ihres Lebens an ber mitfählenben Mutterbruft ausweine.

angukaufen. Es befand sich nicht weit ab von der Auppiner-firatze, die Aedenmietse war nicht boch, das Geschäft schien in gang leidlichem Jukande umd gemägende Kundschaft vor-handen. Der Prels betrug inögesammt breitausend Mark.
Schon am andern Worgen übernahm Franz Jawer mit Delmuths Unterstützung das Geschöft mit Tedenenkusskatung und gesammten Waarenvorrats. Ju dem Laben gehörte noch ein Jummer, in dem der Inhaber des Geschäftus gelegentlich der Ause pflegen konnte, und eine Kinde, in der der neue Besiger eine Buchbinderwerstatt einrichtete, zu deren Artrich er einen Buchbindergehüsen annahm. Und num hob Franz Jawer seine Thätigteit an. Juerst bereitete ihm die neue Beschäftigung virkliches Bergungen. Er sühlte sich gehoben, wie neu belebt und war in vortressstücker Kaune. Es war wie eine Erschäng. Num wuste man doch sich mehr beingabringen. Es ging doch nichts über das angenehme, hinzubringen. Es ging doch nichts über das angenehme, phinzubringen. Es ging doch nichts über das angenehme, wohlstunende Geschüs eines Menschen, der sich berwirt ist, seine Kräften nuch lich nach seinen Kräften nichtlich zu machen.

hinzubringen. Es ging boch nichts fiber das angenehme, wohltstende Schihl eines Menschen, der sich sewist ift, seine Pflicht zu than und sich nach seinen Kräsen nichtig zu machen.

Benn nur nicht die vielen Bansen gewesen wären! Den langen Bormiltag über war falt gar nichts zu ihun. Erst nach der Miltagsstunde und dann wieder gegen Abenb solgten die Kunden eiwaß schweller hinterelnander. Unter diese Rumlen eiwaß schweller hinterelnander. Unter diese Umständen eiwaß schweller hinterelnander. Unter diese und kalten, daß er von seinem Borgänger eine sleiche Beitolichge mit lidernommen batte. So sonnte er sich doch mit einem unterhollenden Roman in sein hinter dem Laden gelegenes Stüdene zuräckziehen und sich seiner den Machen glegenes Stüden zuräckziehen und sich seiner den mißige Zeit hinweghessen. Berotesständ war es manchmal, wenn er gerade an einer spannenden Sielle war, die Abenstlingel zing und er mitten in der Lestine aberechen und in den Loden eilen mußte, um einem kleinen K-B-G-Schühen sir zwei Bsenufg Schieferistift oder Tinte zu verrausen. Manchmal sonnte einem überkaupt die Kalte ins Alut ireten, wenn wählerische und umständliche Kalterinnen lamen, die sich eine Stunde lang allertei zeigen und vorlegen ließen, an Allem zu makeln und zu übeln hatten und ichließlich, ohne eines Zumeroment besah und die kalten und bistisslich, ohne eines Zumeroment besah und daß die enwöhnung langer Jahre seiner Entwildung zum langmiltzigen, allegeit fremidlichen und den wieden gederfeten und daß der enwöhnung langer Sahre seiner Entwildung zum langmiltzigen, answellen nicht der werden, daß den der der vollen und wieden eines Welchäfts zum großen Theil von der Felie Kunden bediente. Er sonnte zuweilen nicht versinden, daß der der vollte und von gegen Entwilligen Allegasischen gestellt und versche Zahre, von der einer Banden besche eine Banden ein den kanden, wenn einmal wieder eine Kunden eine vollsten der das fleie und den kennen ohne der es wollte und von von jete an kannen solgeriffen gilt und und verscht Zahren, dem d

geliossen! Grang Jawer, nicht weniger bisig als die Kteine, nahm bas Finipfennigsind, bas das junge Madchen bereits auf ben Labentisch gelegt hatte, warf es ihr vor die Fisie und gab nicht weniger grob gurdt. Dal Scheer Dich gum Teufel mit Deinen lumpigen Fünfpfennig! Weise Du nicht, was sich gegen allere Leute schich, Du naseweis Kröte, Dul-Grectenum einet

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Petroleumfocher

aller Art, in jeder Preislage, liefert billigft

Julius Löffler, Walramftrage 2.

Citronensaft in jedem Quantum p. Kg. 2,00 Mk., Himbeersaft in jedem Quantum p. Kg. 1,20 Mk.

Drogerie A. Cratz, lnh.: Dr. C. Crntz, Delephon 433.

Hattenheim a. Rh. Gasthof und Pension Ress.

Bostfarten mit Ansichten in großer Auswahl. Stets Renheiten bei Christian Schiebeter, 51. Langaasse 51.

Rene Matjes-Baringe, Malta-Rartoffeln empfiehlt billiaft

Adolf Genter, Bahnhofftraße 12,

Neue Bollhäringe, Matics-Säringe eingetroffen.

Chr. Keiper, Webergaffe 34.

Sämmtliche Nenheiten

sind eingetroffen und bringe ich mein reichnssortirtes Lager in empfehlend : Erinnerung. Billige Preise.

Wilhelm Gerhardt.

Tapeten - Linoleum - Wachstuche,

3. Mauritiusstrasse 3 (am Walhalla-Theater). Telephon 539.

J. Hornung & Co., 3. Safnergaffe 3.

40 Bf. Bfd. Glangladolfarben,

Amtliche Auseigen

In der Straffache

bie Ehefran des Wirths Kris Söttner, Marie, geb.

Zachfe, zu Wiesbaden, geboren am 2. Juli 1862 zu.
E. Weinbel, coangelisch anbestraft, wegen Beleibigung ze.,
hat des Königlisch Schöstengericht zu Wiesbaden am
26. Mat 1899 sir Necht erfannt:
Die Angestagele wird unter Freisprechung im.
Nebrigen wegen Beleibigung zu einer Gelöftrafe von
15 Mart 1 zag Gelänguiß tritt, und in die Kosen
bes Bereisfrens veruntseilt.
Den Schutzeun Gerlach und Wathes wird,
bie Befragnis zugelprochen, den entschebenden Ahel
des rechtstächigen lichelts, soweit es die Beleibigung
bertrift, binnen 4 Wochen nach Justeslung im.
Ansfertigung durch einmastge Einrickung im.
"Wiesbadener Tagblati" auf Kosen der Angeschagen zu veröffentlichen.

Zeie Bichischelt, der Abschrift der Urchischaumler.

gettagten zu veröffentlichen.
ges. Stammfer.
Die Richtigfeit der Abschrift der Urtheitsformel wird beglaubigt und die Rechtsfraft des Urtheils bescheinigt. Wiesbaden, den 15. Juni 1899. F 462 Rauer, Gerichtssschreiber des Königlichen Amisgerichts 3a.

Hontog, ben 19. Juni 1899, foll en Ort imb Steffe and im Diftr. 19 Rentmante verlauft werben: Buchen 14 rm milyp, 14 Sht. Pienter-Selfen. Dorifells fommt auch and ben ofter. Regelbahn u. Bielbenftöbterfopf zum Berbauft Biedeur rm Schett. Aufommentunft Borm. 10 Uhr Biotteritente bei floweterstein 6.8.

Bekanntnachung.

Se wird dierdurch aus dienstlichen Kemming gebracht, daß die unterzeichnete Kasse aus ist mid II, deen Monats und, wenn einer dehete Aase auf einem Some ober gelering sakt, an dem diese nordergebreichen Wertlage, kernet aus dem dehen leiten gleich Menats, sowie am Eidentstage Er. Massicht des Kalles üt das Auslählung gehößen ist.

Am 1. und 2. jeden Monats können wegen des starten Bereitagen folge Kernsionshaltungen pp. dei der Kalle Leinerlei Einzahlungen gemacht werden.

Die Kallenswehen der

Die Raffenftunden bauern von 8-12 Uhr Bormittagn. Bie Baffenftunden bauern von 8-12 Uhr Bormittagn.

Rouigliche Areistaffe. Rirften.

Birfien.

Betreffend die Gonftituirung der Jeeien Böder- Innung.

Brahren des Steint der freien Böder- Innung.

Brahren der Steint der freien Böder- Innung.

Brahren der Steint der freien Böder- Innung, amfossen der mehren der Steinter der Gemeinder Wiesbaden, Erebiten mit den Iste TReisbadden, die öhnendninung der Begirfennsstäusier erkelten der in merken der Auftrechnistiguiste erkelten der in merken der Auftrechnistiguiste erkelten der in von in Australia der Besteinstellen der Besteinstellen der Besteinstellen der Besteinstellen der Besteinstellen der Besteinstellen der Innungskate der Innungska

Brad-Berfteigerung.
Moutag, den 19. d. W., Bormittags, wird die bieterie Groompung von ca. 46 Borgen üdbifden Wiefen und friet Alleierbrich" in wehreren Abheilungen an Ort und elle verfteigert.
Somwelplate Bormitiga 9 für vor Alofter Clarenthal.
Wiesdaden, den 7. Juni 1898.
Der Wogiftet. In Berte: Adener.

Freiwillige Fenerwehr.
Die Mannschaften der rechtilligen Fenerwehr der Leiter, Freuerbähne, Songhriften, Hondhartgen und Wieler-Albeitungen des dritten Inges werden auf Moutag, den 19. Juni 1. J., Abends Th. Uber geiere leibung in liniform am die Ammlen gladden. Mit Besug auf die §§ 17, 19 und 28 der Gietellen Geiet II, Abyed der Leinflachnung, wird pfintfliches Erichten erwartet.
Wiesbaden, den 14. Juni 1860.
Der Brandbirector. Scheurer.

Bie Manuichaften ber freimillen De Romisanter et ikunaufen og dandbrigen und Leiter, Kreitaline, Sanglyrigen, Jandbrigen und Vetter-Absbeilungen bes bierten Luges nechen auf Mautag, den 19. Juni I. I., Libends ?'/: Uhr, un einer lichung in Unitom an die Kemien geladen, Die liedung wird in dem Schullen, Schulberg 12.

Dit Begup auf die 88 17, 19 und 23 ber Statuten, fowie ite 11, Athlag 3 ber Dienftorbnung, with pantitiches Ericheinen

Wiedbaden, ben 14. Juni 1890. Der Branbbirector. Generer.

Baupläte-Verfteigerung. Luftfurort Gonfenheim

bei Mainz.
Em Montag, den 26. Juni I. J., des Nachmittags
Udr. werden auf dem Andhande zu Gonfenheim eires
60 Cuadratmeter Baugetände, einselbeilt in d Kappflen,
entlich meisthetend berfügert. Die Alfas ind in der Kalles
ale, dierer am Baldband, an der hollefielte der Dampflenherb
im, gelegen und eigem ich dossigklich für Klien oder gedere
adiffements. (Ab. 32945) F-40
Rödere Auskunft ertheilt unterzeichnete Gede.

10. Mustunft ertheilt unterseidocte Stelle. abeim bei Maing, 5. Juni 1899. Großb. Seff. Bücgermeitterei Gonfenheim. Beder.

Midstamtliche Auseigen

Zither- u. Conditoren-Verein. Morgen Countag Rachmittag bon 3 Uhr ab: Waldfest

am Wiefenthal rechts bem Buhnhofg. Gar Speifen und Getrante, fowie Unterhaltung aller Art ift bestens Gorge getragen. Es labet ergebenst ein Der Korftand.

Krankenkasse Rothes Kreuz E. H. 198.

Die für ganz Dentschald genehmigte Krankenkasse, mit dem Hauprist in Franksutzur. M., ift in XVII Classen eingeiheilt, um jedem Beamten, Kansmann, Gewerdeterbethen und Arbeiter vom 14. die 3. 60. Ledensjähre Rechnung zu tragen. Die Beiträge sind die dentben niedrigsten, dagegen gewährt die Kasse 26 Wochenkranken – und ertra Sterbegetd.

Wegen Andlunft evt. Aufnahme wolle man fich an bie Hertreter in Wichaden wenden.

Wirth, Belenenftrage 7, 2. Mayer, Philippsbergftr. 15, Part.

Elimden-Austalt.

Durch bie Rebaction bes Tagblatts Mt. 6, von herrn Mehgermeifter Burkhardt, Muhlgaffe, 14 Sfb. Burft erhalten zu haben, bescheinigt bantenb F398 Der Borftand.

"Bahnholz", Restauration und Café,

mit prachtvoller Fernsicht auf die Rhein- und Maingegend, ist in circa 30-40 Minutes vom Koebbranen durch schattige Waldwege bequem zu erreichen.
Empfelle meine Gartenlokalitäten und Wald zur Abhaltung von Feston für Vereine, Gesellschaften u. Prassionen.
Beine Weine, Apfelwein, helle und dankle Biere, sowie Kaffee, Thee, Checolade, Milch und ländliche Speisen. 6076

Josef Klein.

Securitas.

bester Spiritus-Schnellkocher, geringster Spiritusverbrauch, absolut sicher, empfiehlt

Kaufhaus Nietschmann N., Kirchgasse 29.

als: Himbeer, Kirsch, Erdbeer, Citronen etc in Flaschen und lose ausgewogen billigst,

Mineralwässer, Nieder- u. Ober Selters, Kronthaler, Rois-dorfer, Emser etc. stets frisch bei

Gebrüder Dorn, Eoke Wörth- u. Jahnstrasse.



Victoria-Drogerie Rich. Seyb,

87. Rheinstrasse 87,

Oel-Farben und Fussboden-Lacke

jeder gewünschten Nünnee.
Trockene Farben, Leinöt, Terpentinöl.
Siccatif, Bürsten und Pinsel.
Leim — Schullak — Gizspapier.
Trockene und filza. Beizen.
Polituren.

Neu! Hechglanzlack-Bronzen. Neu!

Parquetwachs and Stabispane.
Fornivledor, Putsilicher.
Vorzügl. Qualitäten. — Fuchgemässe Auskunft.
Billigste Preise.
Billigste Preise.
Billigste Preise.

Billigste Preise.

23 igclut. Zonnesft. 13.
4172

Bank-Abtheilung

Berliner Finanz- u. Handels-Zeitung, Agentur Wiesbaden,

31. Friedrichstrasse. Friedrichstrasse 31.

An- und Verkauf von Werthpapieren per Cassa und auf Zeit an in- und ausländischen Börsen bei coulantester Bedienung. Probenunmern unserer Zeitung, sowia tägliche Berichte über die Berliner und Londoner Börse werden Interessenten gratis und franco zu-gesandt.



Garten- und Balkon-Möbel, Rollschutzwände

S. Hirschfeld, Langgasse 2.

Neue ital. Kartoffeln per Pfd. 9 Pf., "Malta-Kartoffeln " " 14 Pf., feinste Matjes-Häringe

in frifder Gendung empfiehlt

Airchgasse 52. J. C. Keiper, Airchgasse 52.



Bienen-Honig (garantirt rein)

empfiehlt das Honig-Depot von

Julius Practorius, 28. Kirchgasse 28.

-----Dliven=Del,

das befte und feinfte Cel ju Calaten und Mahonnaifen, per 'h Flasche Mt. 1.20, v. 'h Flasche Mt. 0.70.

Feinster Simbeersaft per & Biafche Mt. 1.05, per h Flasche 58 Pl

Han Upfelwein per 4 Flasche 28 Pf., bei 12 Fl. à 26 Pf. egel. Glas.

Kölner Consum-Anstalt, Schwalbacherftrage 23. Zelephon 595.

Insectented, seit 4 Jahren im Handel, verligt Insectented, alles Ungeniehen und Handbiere giften Insectented und unschäftlich! Insectented auer in der

Drogerie A. Cratz,

Hygienischer Frauenschutz, arett. beggt

Versandt n. ausw. u. Diser.

Lichtheil-Institut

(Electrische Licht-Bider und lokale Anwendung des electr. Lichtes. Electric-light baths) (Behandlung von Rhemmatinnus (Masch: und Gelach rheumatismen), Gicht, Ischias, Fettmeht Land Her-verfettung etc.), Diabetes, Asamin, Bleedaucht, Gar-Bronchialkatarrhe, Ashma, Yardaungs-Stormgen, Ne-ralgien, Lahnungen, Nervotstia, Neurasthania, Sexunis Schwäche, Hauttkenikhoffen etc., Lupas, Greichtauselchler (Acne), Unterschonkel-Guschwüre, Röntgenstrahlen-Guschwäre, der Gerichten der General (Geschwäre der General Geschwäre etc.)

Dr. med. Kranz-Busch, Homocop. Arzt, Enugansse 50, am Ernasplatz. Consult,: 8-9 u. 3-4 (Donnerstags u. Sountags 8-9).



tto Herz de

weltberühmte Schuhwaaren.

Alleinverkauf für Wiesbaden:

J. Speier Nachf.,

18. Langgasse 18. - Telephon 246.

Zur Reise-Saison empfehle:

Alle Arten Crême Crêmenecessaires,

Putztücher, Putzhandschuhe.

Patentirte Crêmebürsten.

Cliffschie Licht-&Kraftanlagen in jedem Umfange, Centralen, für Städte.



Buschneide-Unterricht in Damen-Schneiderei

von Ottille Schmidt, Moribitrafie 1, 2. Gtage.



(vorzüglich) per Flasche 30 Pl., bei mehr 28 Pl., incl. Flasche, 28 CLILUCII (borafiglich) v. b. Sarbt (dereknuner) per Flasche 45 Pl., bei mehr 45 Pl., incl. Flasche, Corneb Beef, amerit. Bündlensteich, in Dolen von 1 Pfund und 2 Bfund, mal., Art. 120, dei 5 Dolen Mr. 1.18. 8159 A. Sicolay, Ede der Karie u. Abetheidstraße 60.

Süße Rahmbutter, allist, ber Biund Mt. 1.65, dei 5 Pfund Mt. 1.—, bei

feines Speise= und Salatöl bestes garant, reines Saweinesamalz rr Hund 42 Bf., det 5 Brund 40 Bt.

Bflattmentith, garant. rein per Bjund 20 Bf., bei 5 Bfund 18 B

(vorzüglich) per Flasche 30 Bl., bet mehr 28 Bl., inel. Flasche,

Mainzer Schuh-Bazar Ph. sehönfeld. Goldgoffe 17, empfichti fein Edger in
Schuhwaaren.

105 Feinste Süfrahmbutter 105

Sofgutbutter per Pjb. 1 Mt., 5 Bjb. 95 Pj. Kaiser=Zasel=Süßrahmbutter,

Mileinverfauf für Biesbaben:

Karl Jeckel, 4. Saalgaffe 4.

Gunf nene große Badtiften

Was will der Käufer?

Das ist klar!

Jeder Käufer will möglichst gut und billig kaufen.

Man prüfe selbst, ob die Schuhwaaren

Gust. Jourdan, Wiesbaden

Michelsberg 32, Ecke Schwalbacherstr. Fabriklager der renommirten Mainzer Mech. Schuhfabrik

Ph. Jourdan.

nicht aussergewöhnlich gut und billig sind und gehe wieder fort, wenn es nicht so ist.

Feste Preise auf jedem Paare verzeichnet.

Weinpreise.

mittel-Chemikers Herrn Dr. phil. Wackenroder unter	n Nahrung
volle Comple Wackenroder unte	erstellt, dah
Weisse Rheinweine (eigener Abfüllung), pr. Flach	pr. Lit.
1 1894 96er Rhain, and Distance excl. Gl.	excl. Gebin
	M. 0.48
account atte. (Orene, Dr. Weiffenhach sen	
3 1806er Hackenhalman and 17 0.45	. 0.48
	. 0.55
	- 0.75
6 1897er Volkheimer u. Hackenbeimer . 0.70	
	. 0.90
8 1895er Oberingell. (Cresc. Fr. Schätzel) . 0.75	. 0.90
der Familie Belmont) 0.05	_ 1.10
II 1893er Rotenhaimer (Cresc. C. Th. Payer) . 0.95	. 1.10
	-
	- 1.15
Sentemer, Schreiner) 1.10	1.25
	11
	- 0.55
14 1896/87er Cardener (Griginal) . 31. 0.48	
	. 1.10
Rothweine (eigener Abfüllung). 15 1897er Rhein-Pfälzer Rethwein mit	
	- TOWN
16 1896er Rothweis M. 0.45	. 0.48
16 1896ar Rothwein	. 0.65
	0.90
18 1895er Oberingelheimer	0.95
20 1893er Onder business (StLouber) 0.95	1.05
	. 1.10
	w 1.35
*Herremote Quantest 1.25	. 1.40
	0.85
24 Tarragona Portwein	1.05
25 Vine Vermouth di Terine	1.40
	1.55
27 Fine Sherry	1. 1.55
98 Mursala (Woodhause & Co.) 1.40 99 Weisser Malaga, Lacrimae Christi 1.50 30 Medicinal Tokayas & Lis ked P	1,60
Weisser Malaga, Lacrimae Christi 150	. 1.65
30 Modicinal Tokayer, 1/2 Lit. incl. Fl " 1.25	2.00
Champagner	
31 Knisersect, ocht. Rheinw. Money incl. Gt. 133	

32 Hochh, Sect, natüri, Flascheng, desgl. 1.75 Verknuf nur gegen Casse. C. F. W. Schwanke.

Wiesbaden, Schwalbacherstr. 49. Tel. 414. Cassel, Oberste Gasse 4. Telefon 473.

in alletleinker hacharomatilder Waare, nach Borldrift bes Arzueigelehen, Bld. 60 M., bei größerer Adnahme dilliger. Eitronenjaft, ohne Zuder, fämmtliche natürliche Mineralmösser in fiels feischer Sendung. Merznann Neigenfind. 8336 Cranlenstraße 52, Ede Goethestraße.

Im Wein-Restaurant Aug. Saher,

sitzt man angenehm kühl und isst und trinkt gut dort.

Rartoffeln.

Zahn-Atelier Paul Rehm.

Emserstrasse 2, Part. Sprechst. 9-5 Uhr.

herren-Stiefel-Sohlen und fled 2.30 MR.

P. Schneider, Edulmader,

Villenbauplatz,

Weinbergstrasse, zu verkaufen. 6632 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taumusstr. 28.

Mittlerer Rheingan

Flottgeh. Colonialwaarengeschäfte oder ausmarts) funde gu faufen. Offerten unter B. T. 229 ben Landt. Berlag.

Practiv. Rugb.=Berticow,

Spaliere sont indig an vertaufen.
Iranse 8, Bart. 1.
Damen bestere eliade sinden sinden in meine Britanskallindungstanstall fremdel. Aufmahme unter Gorantie absolute Matthews

zweds Seirath. tter A. T. 275 an ben Zagbi. Berlag

Frauen-Sterbekasse.

Cterberente: 500 Mt. — Beitrag: 50 M. für ben Sterbejall. — Gintrittisgelb: 1 Mt. bom 45. Jahre eb 10 Mt. —
Die im 18. Jahre beitrbende Ruffe beitgt einen aufeinlichen Rieferzofands. — Ruffnahme, auch männtischer Berloter, im Allgemeinen ohne ärstliche Unterfudnung. Beitrittis-Geffärungen
nehmen ble Burfnahmenlicher Frauen Beecke, Bürtlich: 16.
Berghoft, Stirdgur, 24. Benns., Stirdg, 47. Bern., Schufft. 13.
Läw., Glindgur, 24. Benns., Stirdg, 47. Bern., Schufft. 13.
Schumanbft. 56. Bettert. Schuftt. 1, M. Bles., Geisbright. 11.
Schwarze, Bleidfit. 7. Spies., Gebumblit. 36, Vaverraget,
Belbeibit. 46, jebergeit entgegen.

Frauenheim für Wochenflegge
im Wiesebarden. Blumenstr. 7.

in **Wiesbaden**, Blumenstr. 7, für verheirathete Frauen aller Stände. Anmeldungen in der Anstalt.

Große Dichwurg-Bflanzen, P212 o 24nd 30 Bf., ju vertaufen. Rettungehaus, 3ofteinerftraße.

Seifen=Breife.



Lodenstoffe in halen mid mitch
Heinwollene Beige-Stoffe, g
Heinwollene unt Foute un
alle Friede. Crèpestoffe
Farbenvollene Crèpestoffe
Farbenvoll.
Carriete Wollenstoffe für B
Kinder-Kinder-

in

grosser

m hellen und mittel Farben. Helge-Stoffe, glattu.gemust. unt Foule und Cheviot,

bis 90 Pt.

Chemisch reine Ia weiße Kernsfeife bet 5 Bfb. p. Bfb. 26 Bf. Chemisch reine Ia bellgelbe Kerns-feife bet 5 Bfb. p. Bfb. 25 Bf. Chemisch reine Ia buntelgelbe Kernseise bet 5 Bfb. p. Bfb. 24 Bf. Nechte Bitter-Manbelleife p. Bfb.

Neme enter-yeanocetele v. 40 Pf.

Zoileite-Ølycerinfeife per Kfd.
60 Pf.
Blumen-Heilfeifen, 5 bis 6 St., per Pfd. 50 und 80 Pf.

Zoileite-AbfaIeifen, Fd. 43 Pf.

Zoileite-AbfaIeifen, Pfd. 35 Pf.

Ramme - Chwamme - Fenfterleder.

J. B. Willms, Seifenfieder — Parfument, 32. Michelsberg 32. En gros — Detail — Export.

sämmtlicher

Zu "ganz abnorm

billigen

Gemälde-Restauration

Atelier: Windschmitt,

Luisenstrasse 5.

Mortigirafte 72 großes ingestell. Souterrain, 90 Mir., qui febem Geschäftrebetr. gergatet, lofort au vermiethen. Gernivech-Ansch., Goo. Mossier vorlanden, seither Terebirennischert. 2004. Udolphiftr. 16, 81, eint. möhl, Jimmer an anst. Frt. 3, vm. Bieichtraße 10 Mantarde an einzelne Ferson zu vermiethen.

Zallullöftr. 44, Bart., mit 2 Betten frei geworben,

Mit oder ohne Bension preiswerth abzuneden.

Divel ichden undelt. Jimmere mit oder ohne Bension adpugeden,
mitodien an einen diteren Herri. Dereiche sindet dasselbst.
kann lieden an einen diteren Herri. Dereiche sindet dasselbst.
kann lieden an einen diteren Herri. Dereiche sindet dasselbst.
kann lieden an einen diteren deren.
kann bestellt das der die Beger. Nach 1. Landt. Ben. 1778

Beitrich dasselbst. Dasselbst.
kann der inneren Stadt per Ostober ober frister von gablungssschligen genten gefucht. Diff. unter v. e. 1828 an den Zagbl. Bertag.

Ladirer

gefucht Reroftrafe 13.

gefundt Nerroltraße 13.

Stothes Bortemonnate,
enthaltend Gold, Gilber und Ridelachd, Bristmarken und Bijten
am 18. Mittigs 1's lift, pom Marft bis Cr. Parish, verlort
Geget gute Belobnung abzugeben Fapellenftraße 38, B. So

Eine blatte Brille verloren, Gegen Belohnung abpugeben Beantfrurferftraße 6.
Gefindebuch verlorens worden. Wiederbeitiger erhalt Belobnung Orentenftraße 8, Sth.

Schade! Erhalte beide Rarten felbit München! Erwidre Gruße bestens. Erbitte Adreffe. Meine: postlagernd München.



Herren Ober-Hemden Nacht- n. Reise-Hemden Kragen, Manschetten, Vorhemden Taschentücher

Cravatten, Hosenträger

Carl Claes

Grieger- und Militar-Perein "Fürft Otto von Bismarck."

Die Mitglieber merden hierburch von bem Tobe ber Shefrau bes gameraben Sichhorn gegiemenb in Rennfniß gefest.

in Rennfniß gefest.
Die Beerbigung findet Sonntog Borm, 91', 11hr
vom Sterbehaufe, Schulberg 16, aus ftatt.
Berjamnitung 9 Uhr im Bereitstlatel.
Recht zahlreiche Beitzelligung erbeten.
Der Yorfland.

Camilien-Nadyridyten

Ande gemünche meinen gerichten den der deine Kubri gemünche wied.

And and wärtigen Jeitungen und nach directun Mittheilungen.

Beberen. Ein Sohn: Hern Areikheitungen.

Beberen. Ein Sohn: Hern Areikheitungen.

Bern Ged. Ober-Regierungsrafe Dr. H. Schmidt, Reifin. Dri. Bernefind, Köln. – Gine Zoglerer verra Dr. mad. E. Gelter Bippliodt. Deren Rechtsanwalt Dr. Nach, Raig.

Berlodt. Krüntein Olga Recht mit Deren Geriade-Affelor Roth.
Gichling. Stolberg i. H. Schabbad-Gifen. Früllein Delent.
Komfald mit Deren Dere-Kentnant August Bond. Sanfolden.

Krünlein Billin Gunde mit Deren Geriade-Affelor Erwin Zogle.

Berechflicht. Dere Plattere Ph. Smil Beter mit Früll. Benton.

Berechflicht. Dere Plattere Ph. Smil Beter mit Früll. Johann.

Befeorben. Gert Major a. D. Leopold von Simmlicher. Weisten.

Berechflicht. Dere Plattere Ph. Smil Beter mit Früll. Johann.

Restorben. Gert Anjor a. D. Reopold von Simmlicher. Weisten.

Berechflicht. Dere Plattere Rädel. Dertummb. Dere Rustlichereite Rabeit. Dere Ober-Kanbesgerichtstrath a. D. Nigunder vom Düring.

Restorben. Gert Director Rädel. Dertummb. Gert Rabeitschereite Rabeits. Dere Gerechte Beesin. Dere Gemändigt a. D. A. Tendhertung and Restor Liebert vom Seng. Dalberflächt. Dere Rabeitscherete Sanford. Dere Director Radel. Der Landsprücksbereite Rasel Liebert vom Seng. Dalberflächt. Dere Rabeitscherete Sanford. Der Rabeitscherete Sanford. Der Derehabsgrüße z. Dr. Cami Mighete Brandenburg a. D. Gert Oberhabsgrüsst a. D. T. Cami Mighete Brandenburg a. D. Gert Oberhabsgrüsst a. D. T. Cami Mighete Brandenburg a. D. Gert Oberhabsgrüsst a. D. T. Cami Mighete Brandenburg a. D. Gert Derehabsgrüsst a. D. T. Cami Migheten.

Waschilchie Reps-Fiques und in neuesten Mustern 1178 vantine und **Fantasiegewebe** bun Madapolams, bell und Meter Organdy, einfarbig Moter Reinseiden-Stoffe = 55 25 60, 35, Gaufree, 80 40 asc. bon 45 Weiss 5 90 und

50

Pf.

Englische und

und Beutsche Dessins

Geweben

80

1

holl

ban

Mutar-

50, 35

60 45

und 80 60,

creme,

gestickten

Batisten

sehr

Webergasse

und carriet. Blousen und 19 .50

meter Mk. I bis Mk. I.25

Einfarbige und genreifte Coverts.

Einfarbige und genreifte Coverts.

Einfarbige einwollene Cheviots.

Einfarbige eeinwollene Cheviots.

Englische Genres-Miedientoffe.

wollen-Stoffe.

Meter

Covert Coat is westervolles Farten, 115 Centr.
bril. schwer und farbig, 115 Centr. breit.
Hardege mit Seidensstreifen, bodhelgesit.
Hardesbige Whip-Cord is reicher FarbenReinweilene Cord Glacé.
Helnweilene Cord Glacé.
Helnweilene Tentre und ereme Reinweilensstoffe

1.50 bis Mk. 1.90 in wundervollen Farben, 115 Cmtr.

Wollen-Kleiderstoffe, doppeltbreit, Preisen", theilweise für den halben Covert Meter Mk. Werth 10 MK

Poplin broth.

Poplin brothe mit Solds.

Groundlians - Welle mit Sol

Alpacea Mohair, hochéine i

Linfarbige Wilp-Cord. 1

Echwarze, weisse und

wellen-Stoffe. 2017

Beide. ne Qualität. 115 Centr. crème

oulards 8 aschseide

=

enorme Auswah Q!